KINDER- UND JUGENDTAGE KANTON SOLOTHURN 2022

«Der Schutz von Kindern und Jugendlichen geht uns alle etwas an»

Vom 17. bis am 20. November 2022 finden zum zweiten Mal die Kinder- und Jugendtage Kanton Solothurn statt. Während vier Tagen wird im gesamten Kanton die Aufmerksamkeit auf den Kinder- und Jugendbereich gerichtet. Als Fokusthema steht in diesem Jahr das Recht auf Schutz im Zentrum. Ein Thema, das uns alle etwas angeht.

Jedes Kind hat ein Recht darauf, gesund und sicher aufzuwachsen, sein Potenzial zu entfalten, angehört und ernst genommen zu werden. So steht es in der UNO-Kinderrechtskonvention, zu deren Umsetzung sich die Schweiz 1997 verpflichtet hat. Die Umsetzung der Kinderrechte ist somit nicht einfach «nice to have», sondern eine verbindliche staatliche Aufgabe. Die UNO-Kinderrechtskonvention bildet deshalb die Basis der schweizerischen Kinder- und Jugendpolitik. Diese benennt den «Schutz», neben der «Förderung» und der «Partizipation», als einen von drei Bereichen, in denen die kantonale Kinder- und Jugendpolitik agieren soll. Dazu arbeiten Kanton und Gemeinden eng zusammen und leisten gezielt Beiträge, um Kinder und Jugendliche zu fördern, ihre Partizipation zu ermöglichen und sie – wo nötig – zu schützen.

Als Teil des Amts für Gesellschaft und Soziales ist die Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen (AKKJF) dafür zuständig, entsprechende Angebote im Kanton Solothurn aufeinander abzustimmen. Zudem übernimmt sie eine Beratungs- und Unterstützungsfunktion für Gemeinden sowie für private oder öffentliche Institutionen.

Im November 2021 hat die AKKJF zusammen mit ausgewählten Partnerorganisationen die ersten Kinder- und Jugendtage im Kanton Solothurn lanciert. Das Ziel dieses Formats ist es, die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung für aktuelle Themen dieser Generation sowie für die spezifischen Rechte und Bedürfnisse von jungen Menschen zu sensibilisieren. Zugleich sollen die Kinder und Jugendlichen selbst mehr über ihre eigenen Rechte erfahren. Mit verschiedenen Veranstaltungen zu einem jährlich wechselnden Fokusthema bieten die Kinder- und Jugendtage die Gelegenheit, das bestehende Engagement für Kinder und Jugendliche hervorzuheben, laufende Projekte vorzustellen sowie Interessierte und Beteiligte zu vernetzen.

Für Kinder- und Jugendliche stehen in den regionalen und lokalen Jugendarbeitsstellen und Jugendräumen verschiedene Themenanlässe auf dem Programm. Im ganzen Kanton soll so die Aufmerksamkeit für die Rechte und Bedürfnisse der jungen Generation gefördert werden.

Fokusthema «Recht auf Schutz»

Während im letzten Jahr das Thema «Partizipation» im Fokus stand, sollen sich die diesjährigen Kinder- und Jugendtage rund um das «Recht auf Schutz» drehen. Im Schutzbereich gelte es im Besonderen die Problematik von Stress und Druck anzugehen, die physische und psychische Gesundheit von jungen Menschen zu fördern und ihnen ein gewalt- und diskriminierungsfreies Aufwachsen zu ermöglichen, sagt Nora Moser, Projektleiterin der Kinder- und Jugendtage. «Erst die Klima-Krise, dann die Corona-Pandemie und nun auch noch der Ukraine-Krieg. Die vergangene, krisenbehaftete Zeit war und ist für uns alle sehr herausfordernd – gerade auch für Kinder und

Wie steht es um das «Recht auf Schutz» von Kindern und Jugendlichen? Die Impulsveranstaltung am 17. November bietet Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten und lädt zum Besuch verschiedener Themenateliers ein.

Jugendliche, die sich selbst noch in der Entwicklung befinden und mit der Pubertät bereits eine grosse, mit vielen Unsicherheiten verbundene Aufgabe zu bewältigen haben. Unter anderem vor diesem Hintergrund erschien uns das ‹Recht auf Schutz› in diesem Jahr als besonders wichtig». Entsprechend führe die AKKJF im Moment eine Untersuchung zu den Schutz- und Beratungsangeboten durch, die im Kanton für Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen bestehen.

Besondere Aufmerksamkeit für besondere Verletzlichkeit

Kindern und Jugendlichen wird ein erhöhtes Schutzbedürfnis zugesprochen, das über die Rechte von Erwachsenen hinausgeht. Denn Kinder und Jugendliche sind besonders verletzlich. Sie haben aufgrund ihres Alters, ihrer Erfahrung und ihrer Stellung in der Gesellschaft noch nicht die vollständigen Möglichkeiten, ihre Rechte zu kennen und eigenständig dafür einzustehen.

Geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die besondere Verletzlichkeit von Kindern und Jugendlichen kann sich verstärken, wenn weitere Merkmale, wie beispielsweise der sozioökonomische Status oder spezielle Bedürfnisse hinzukommen. Auch kann eine den gängigen Vorstellungen zuwiderlaufende Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung Kinder und Jugendliche besonders verletzbar machen. Ein Coming-Out ist für viele Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans oder sonst queer (LGBTQ) sind, ein schwieriger Prozess. Die Angst vor Diskriminierung und Ausgrenzung ist meist gross.

Diesem Thema hat sich dieses Jahr kindundjugend.so angenommen. kindundjugend.so ist der Dachverband der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Solothurn und ebenfalls OK-Mitglied der Kinder- und Jugendtage.

Was kann die Kinder- und Jugendarbeit tun, um LGBTQ-Jugendliche vor Diskriminierung und Ausgrenzung zu schützen und sichere Räume zu schaffen? Mit dieser Frage greift die Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Solothurn das Schutzthema der Kinder- und Jugendtage 2022 auf und beteiligt sich mit dezentralen Programmpunkten zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt.

Neue Impulse und Vernetzung

Die Kinder- und Jugendtage bieten unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren im Kinder- und Jugendbereich die Gelegenheit, sich zu vernetzen, zu informieren sowie eigene Projekte und Ideen vorzustellen. Am 17. November findet dazu die Impulsveranstaltung im Alten Spital statt. Neben Fachinputs – unter anderem von Mona Meienberg (UNICEF Schweiz und Liechtenstein) und Isabelle Steiner (Leiterin AKKJF) – können sich die Teilnehmenden in verschiedenen Themenateliers, beispielsweise zu Schutz im digitalen Raum, der Wahrnehmung von Kindesschutzverfahren, Prävention oder geschlechtliche Vielfalt, neue Impulse und Anregungen für die eigene Arbeit holen. An

Wer steht hinter den Kinder- und Jugendtagen Kanton Solothurn

Die Kinder- und Jugendtage werden von einem Organisationskomitee geplant. Darin sind die drei Bereiche der Kinder- und Jugendpolitik – Förderung, Schutz und Partizipation – je durch eine Organisation vertreten. Es sind dies der Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn kindundjugend.so, die PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen sowie der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ. Die OK-Leitung sowie die Gesamtkoordination der Kinder- und Jugendtage übernimmt die kantonale Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen (AKKJF).

KANTON solothurn
Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen

PERSPEKTIVE
Region Solothurn-Grenchen

DSJ FSPJ FSPG
Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

kindundjugend.so
Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn

Die Kinder- und Jugendtage Kanton Solothurn 17. – 20. November 2022

Die Kinder- und Jugendtage finden jährlich rund um den internationalen Tag der Kinderrechte (20. November) statt. Während dieser Tage wird im gesamten Kanton Solothurn die Aufmerksamkeit auf den Kinder- und Jugendbereich gerichtet. Ziel ist es, die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung sowie Kinder und Jugendliche für Kinder- und Jugendthemen und deren spezifische Rechte und Bedürfnisse zu sensibilisieren.
Mit verschiedenen Veranstaltungen zu einem jährlich wechselnden Fokusthema bieten die Kinder- und Jugendtage die Gelegenheit, das bestehende Engagement für Kinder und Jugendliche hervorzuheben, laufende Projekte vorzustellen sowie Interessierte und Beteiligte zu vernetzen.
Zugleich sollen die Kinder- und Jugendtage zum aktiven Mitmachen und Teilnehmen anregen. Zur Unterstützung werden diverse Begleitmaterialien in einem Toolkit zur Verfügung gestellt. Das Toolkit steht ab Mitte Oktober auf der Website so.ch/kinderjugendtage2022 → Begleitmaterial zum Download zur Verfügung.

Impulsveranstaltung zum Thema #rechtaufschutz

Am 17. November findet im Alten Spital in Solothurn die Impulsveranstaltung zum Thema #rechtaufschutz statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld direkt oder indirekt mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben.
Neben Fachinputs können sich die Teilnehmenden in verschiedenen Themenateliers neue Impulse und Anregungen holen. An Informationsständen stellen Institutionen und Organisationen aus dem Kinder- und Jugendbereich ihre Tätigkeit vor und stehen für den Austausch zur Verfügung.

17. November 2022
ab 16 Uhr Informationsstände
ab 17 Uhr Fachinputs und Themenateliers
Wo: Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Anmeldung ab Mitte September unter so.ch/kinderjugendtage2022 → Programm.

Informationsständen stellen Institutionen und Organisationen aus dem Kinder- und Jugendbereich ihre Tätigkeit vor und stehen für den Austausch zur Verfügung.

Vielfältiges Programm im ganzen Kanton

Neben der Impulsveranstaltung laden während der Kinder- und Jugendtage vielfältige Aktionen und Veranstaltungen im ganzen Kanton dazu ein, sich mit Kinder- und Jugendthemen und den spezifischen Rechten und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen. Die Programmpunkte reichen vom Fachreferat über Einkaufstaschen- und Standaktionen auf verschiedenen Wochenmärkten oder einem Workshop für Eltern und Erziehende bis hin zu verschiedenen Themenanlässen für Kinder und Jugendliche in den regionalen und lokalen Jugendarbeitsstellen und Jugendräumen. Am 19. November wird die erstmalige Preisverleihung von «Ausgezeichnet! – der Preis für junges Engagement», das Nachfolgeprojekt des ehemaligen Jugendprojektwettbewerbs, im Kofmehl für einen fulminanten Abschluss sorgen. Das vollständige Programm ist unter so.ch/kinderjugendtage2022 → Programm abrufbar.

«Und jetzt alle!» Toolkit mit Materialien und Anregungen

Anregungen für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema «Recht auf Schutz» bietet das eigens für die Kinder- und Jugendtage entwickelte Toolkit. Dort finden sich eine Zusammenstellung der Kernbotschaften der Kinder- und Jugendtage sowie Ideen dazu, wie die Aufmerksamkeit für die junge Generation verstärkt werden kann. Das Ziel ist, dass in allen Strukturen, die direkt oder indirekt mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben (Familie, Schule, Verwaltung, Freizeitangebote, etc.) die Wahrung ihrer Rechte und Bedürfnisse stets mitgedacht und reflektiert wird. *Nora Moser*

Das Toolkit steht ab Mitte Oktober unter so.ch/kinderjugendtage2022 → Begleitmaterial zum Download zur Verfügung.

Nora Moser, Projektleitern der Kinder- und Jugendtage Kanton Solothurn: «Im Schutzbereich gilt es insbesondere die Problematik von Stress und Druck anzugehen, die physische und psychische Gesundheit von jungen Menschen zu fördern und ihnen ein gewalt- und diskriminierungsfreies Aufwachsen zu ermöglichen.»

Am 19. November 2022 wird die erstmalige Preisverleihung von «Ausgezeichnet! – der Preis für junges Engagement», das Nachfolgeprojekt des ehemaligen Jugendprojektwettbewerbs, im Kofmehl für Spannung sorgen.